

Presse-Information



BASF verkauft europäisches Stärkegeschäft

Die BASF verkauft ihr Stärkegeschäft in Europa. Die entsprechenden Verträge wurden gestern (02.08.2010) unterzeichnet. Käufer ist Chemigate Oy, eine Gesellschaft, die von Mitgliedern des bisherigen Managements des Stärkegeschäfts in Finnland neu gegründet wurde. Die Transaktion, einschließlich Kationierungsmittel, umfasst fünf Fabriken an vier Produktionsstandorten in Finnland. 84 Mitarbeiter treten in die neue Gesellschaft über.

Die Veräußerung ist ein weiterer Schritt im Rahmen der Restrukturierung des Bereichs Paper Chemicals der BASF. „Da das Stärkegeschäft ein regionales Geschäft mit nur sehr beschränkten Synergien zum BASF Papierchemikaliengeschäft ist, haben wir die Entscheidung getroffen uns von diesem Geschäft zu trennen“, erläuterte Christian Schulz, Vice President Business Management Paper Coating and Starch Europe. „Mit dem Management Buy-out haben wir eine sehr gute Lösung für die zukünftige Entwicklung des Stärkegeschäfts gefunden.“

Seppo Lamminmäki, CEO von Chemigate Oy, erklärte: „Wir sehen sehr gute Möglichkeiten, das Geschäft mithilfe von Investitionen weiterzuentwickeln und es erfolgreich zu führen. Zusammen mit

03.08 2010
P 375/10
Valerie Chase
Tel.: +41 61 636 60 49
Fax: +41 61 636 78 78
valerie.chase@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Corporate Media Relations
Tel.: +49 621 60-20916
Fax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

unserer Akquisition der stärkebasierten Fixiermittel und der Trockenverfestiger, ermöglicht diese Investition Chemigate, seinen Kunden ein breites Portfolio inklusive Stärke und Kationierungsmittel anzubieten.“ Die Fixiermittel und Trockenverfestiger, die an Chemigate im Juni 2010 verkauft wurden, werden unter den Handelsnamen Raifix[®] und Raisabond[®] verkauft. Die neu akquirierten Produkte werden als Raisamyl[®] und Raisacat[®] vertrieben.

Der Verkauf bedarf der Zustimmung der Kartellbehörden und soll noch in diesem Quartal abgeschlossen werden. Beide Unternehmen haben Stillschweigen über den Kaufpreis und die weiteren finanziellen Details vereinbart. Chemigate Oy übernimmt bestehende Verträge sowie Liefer- und Servicevereinbarungen.

Die BASF hatte die Stärkeaktivitäten im Jahr 2009 mit der Akquisition von Ciba erworben. Stärke findet Anwendung in zahlreichen Bereichen der Papier- und Wellpappenherstellung.

Über den Unternehmensbereich Paper Chemicals

Der Unternehmensbereich Paper Chemicals umfasst sowohl Prozesschemikalien für eine Kostenoptimierung und verbesserte Maschineneffizienz, funktionale Chemikalien, die dem Papier bestimmte Eigenschaften verleihen, sowie Veredelungschemikalien für eine Verbesserung der Ästhetik und Leistungscharakteristik bei Druckpapier und Karton. Mit diesem umfassenden Portfolio ist die BASF führender Anbieter in dem Segment Papier-Chemikalien weltweit.

Mit dem Erwerb von Ciba hat die BASF am 1. April 2009 den Unternehmensbereich Paper Chemicals neu gegründet. Der nach ISO 9001:2000 zertifizierte Unternehmensbereich Paper Chemicals agiert aus Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.paper-chemicals.basf.com>

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen und Veredlungsprodukten bis hin zu Pflanzenschutzmitteln, Feinchemikalien sowie Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2009 einen Umsatz von mehr als 50 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 105.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.